

Jubiläum

40 Jahre Freundschaftsvertrag zwischen der Künstlerstadt Gmünd und der Friedensstadt Osnabrück

Vom 21. bis 24. Juli 2011 nahmen eine Delegation der Stadt Osnabrück, angeführt durch **Oberbürgermeister Boris Pistorius**, und eine Abordnung der DAV- Sektion Osnabrück mit der **Vorsitzenden Melanie Grimm** an den Feierlichkeiten zum Jubiläum in Gmünd teil.

Am Veranstaltungsprogramm standen eine Führung durch die Galerien der Künstlerstadt, die heuer unter dem Thema „**Kunst inmitten der Berge**“ laufen, eine Schiffsfahrt am Millstättersee mit anschließender Führung im Stiftshof in Millstatt.

Den Höhepunkt bildete eine Festveranstaltung im Stadtsaal des Schlosses Lodron.

Der Gmünder Bürgermeister NR Josef Jury lud mit dem Stadt- und Gemeinderat die befreundete Delegation, die beiden Alpenvereinssektionen, die heimischen Vereine und eine Reihe von Ehrengästen zu einem bemerkenswerten Freundschaftsabend.

Eröffnet wurde der Abend mit einer Tanztheater-Performance vom Netzwerk AKS und den Alphornbläsern Rennweg unter der Regie von Andrea Schlehwein.

Im Zentrum des Abends standen Ehrungen und die Festansprachen der beiden Stadtoberhäupter die gemeinsam die gelebte Freundschaft betonten und dies auch in Zukunft weiterführen werden. Den stimmungsvollen Abschluss bildete der Auftritt von Vox Malontina unter der Leitung von Mag. Elfriede Truskaller, die den Gästen unsere Heimat in Lied und Bild vorstellte.

Auf eine fünfzigjährige Tradition blickt die Stadt Osnabrück in diesem Jahr hinsichtlich ihrer Städtepartnerschaften und freundschaftlichen Beziehungen mit Städten in der ganzen Welt zurück. Es begann 1961 als die Stadt ihren ersten Partnerschaftsvertrag mit der niederländischen Stadt Haarlem schloss. Darauf folgte bald, im Jahr 1971, die freundschaftliche Verbindung mit dem Tauernstädtchen Gmünd in Kärnten.

Fernab in den österreichischen Alpen wurde im hintersten Maltatal am 24. Juli 1899 die erste "Osnabrücker Hütte" eingeweiht, erbaut von den Mitgliedern des Deutschen Alpenvereins, Sektion Osnabrück. Was diese Pioniere damals nicht ahnen konnten: Sie legten damit den Grundstein für die Freundschaft mit der Stadt Gmünd im Bundesland Kärnten.

Im Mittelpunkt der Freundschaft stehen zahlreiche Begegnungen auf sportlicher, wirtschaftlicher, kultureller und privater Ebene. Die Kulturschiene Gmünd-Osnabrück soll in Zukunft verstärkt ausgebaut und zu einem weiteren Standbein der Freundschaft werden. **Das höchste Haus Osnabrücks - die Osnabrücker Hütte** lud am Samstag, den 23. Juli 2011 zu einem **Jubiläums-Bergfest mit 80-Jahr-Feier** der neuen Osnabrücker Hütte ein. In einer Andacht mit Pfarrer Norbert Jakab und

einer Musikgruppe der Trachtenkapelle Malta gedachte man der städtefreundschaftlichen Beziehungen.

Eine 8-köpfige Wandergruppe der DAV-Sektion Osnabrück mit Wanderwartin Inge Nordmann verbringt in dieser Woche unter der fachlicher Begleitung der AV-Sektion Gmünd schöne Wandertage in Gmünd in Kärnten, und im Lieser-und Maltatal.



